
Abstrakt

Im folgendem werden eine Materialflussanalyse im Fertigungsbereich der Borbet GmbH mit anschließender Neugestaltung des Materialflusses für die Fertigungsbereichserweiterung im Werk Medebach vorgestellt.

Das Ziel ist es, Maßnahmen zur Senkung der Durchlaufzeit zu erarbeiten. Dies geschieht im Hinblick auf die Erweiterung des Fertigungsbereichs in Medebach und auf den vorhandenen Fertigungsbereich im Werk Hesborn. Kernpunkt der Analyse ist eine Untersuchung des Fertigungsbereiches im Werk Hesborn.

Dazu wird zuerst eine Materialflussanalyse zur Ermittlung der Durchlaufzeiten des Fertigungsbereichs im Werk Hesborn erstellt. Hieraus wird eine Konzept für die Erweiterung des Fertigungsbereichs in Medebach erarbeitet, in der ein linearer Materialfluss und eine Senkung der Durchlaufzeiten im Vordergrund steht. Dabei stehen nicht die Senkung der Fertigungszeiten, sondern eine wesentliche Senkung der Lager-, Liege- und Transportzeiten im Vordergrund.

Somit wird auch das sich im Umlauf befindliche gebundene Kapital gesenkt.

Analysis and restructuring of the flow of material in the production line of Borbet GmbH

Abstract

This is a company analysis of the production line of Borbet GmbH, resulting in recommendations for a restructuring of the flow of material.

The expansion of the production line in Medebach is to be restructured with the purpose of implementing measures for shortening the length of the production run.

The focus of this analysis is the current production line in Hesborn. Based on the findings of this analysis about the flow of material and the length of the production run in Hesborn, recommendations have been made for restructuring the expansion of the production line in Medebach.

The main priority is a linear flow of material and a decreased run length. This is not intended to be realised by lowering production times, but rather by extremely lower times in the warehouse, in transport and idle periods. As a consequence, capital bound in production will be lowered.